

Ausstellung: 13. Mai bis 10. Juni 2023

immer freitags & samstags von 17 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten im Rahmen der Photoszene Köln 2023:

Vernissage:

Samstag, 13. Mai | 17 bis 20 Uhr

Ethio-Jazz mit DJ Ermias Belai (Köln)
Original äthiopische Kaffee-Zeremonie
mit Gursha by Sophie (Köln)

Sehin Tewabe & Abinet Teshome
sowie der Kurator Tamerat Siltan
aus Addis Abeba sind vom 13. bis
zum 21. Mai anwesend vor Ort.

Öffnungszeiten:

Samstag 13. Mai 17 bis 20 Uhr
Sonntag 14. Mai 17 bis 20 Uhr

Freitag 19. Mai 17 bis 20 Uhr
Samstag 20. Mai 17 bis 20 Uhr
Sonntag 21. Mai 17 bis 20 Uhr

Art of Buna e.V. Galerie

Genter Straße 26 | 50672 Köln
www.art-of-buna.de



Internationale
Photoszene
Köln
Festival

Äthiopischer Kurzfilmtag

Best of

Wassorai Asho Mada by Damakase (Äthiopien, 2016)

Gonzalo Guajardo. 4.45 Min.

Musikclip der Ethio-Pop Band „Damakase“.

I've seen so much (Äthiopien 2017)

Gonzalo Guajardo. 5 Min. Amharisch mit eng. Untertiteln.

Ein Schreiner mit Behinderung in Addis Abeba meistert auf
erstaunliche Weise sein Leben.

New Eyes (Äthiopien 2015)

Hiwot Admasu Getaneh. 12 Min.

Amharisch mit englischen Untertiteln.

Die 13-jährige Selam entdeckt ihre Sexualität.

Gerreta (Äthiopien 2015)

Mantegaftot Sileshi Siyoum. 8 Min.

Amharisch mit englischen Untertiteln.

Ein Vater in Äthiopien, der auf der Suche nach Nahrung für sein
Kind ist, wird des Diebstahls bezichtigt.

How was my day (Äthiopien, 2016)

Gonzalo Guajardo. 3.30 Min.

Amharisch mit englischen Untertiteln.

Über den Alltag einer modernen, jungen Frau in Äthiopien.

King of the Street (Äthiopien 2019)

Mantegaftot Sileshi Siyoum. 5 Min.

Amharisch mit englischen Untertiteln.

Eine ironische Beschreibung eines kleinen, armen Straßenjun-
gen, der in seinem Traum von einem anständigen Leben nachts
plötzlich vom starken Regen geweckt wird, und Schutz sucht.

Paper Boats (Äthiopien, USA, Spanien 2019)

Gonzalo Guajardo & Abezash Tamerat.

15 Min. Englisch & amharisch mit englischen Untertiteln.

Warum kann Rahel sich nicht dazu durchringen, ihre Kunst-
werke zu signieren? Der Besuch ihrer Kunstprofessorin weckt
Erinnerungen daran, warum sie von ihrem Nachnamen verfolgt
wird, ihn aber nicht ändern möchte.

5 Note Soul (Deutschland, Äthiopien 2015)

Günter & Thomas Berghaus. 24 Min. Deutsch & englisch

Über das äthiopisch-deutsche Ethio-Soul Duo „Munit & Jörg“.

Äthiopischer Kurzfilmtag – Best of – Samstag, 10. Juni 2023 | 18 Uhr

Leider sind wir räumlich sehr begrenzt, und können
bei Screenings nur 34 Plätze anbieten. Wer reservieren
möchte, schickt uns eine (bitte wirklich verbindliche)
Vor Anmeldung an: post@art-of-buna.de

Ethiopia in Focus

Sehin Tewabe & Abinet Teshome

13. Mai - 10. Juni 2023

www.art-of-buna.de





Ethiopia in Focus

Fotoausstellung

Äthiopiens Hauptstadt Addis Abeba erlebt derzeit einen beispiellosen urbanen Wandel. Im Zuge der gigantischen Modernisierungsarbeiten stürzt sich eine neue Generation von Fotograf:innen energisch auf dieses sich entwickelnde Thema: die Stadt und ihre Menschen. Die international bekannte äthiopische Fotografin Aïda Muluneh hatte vorausgesehen, dass Addis Abeba ein Zentrum der Fotografie werden würde. Im Jahr 2010 rief sie das Addis Foto Fest (AFF) ins Leben, eine Gelegenheit für eine neue Generation von Fotograf:innen, sich das Bild eines Landes wieder anzueignen, das allzu oft durch ein westliches Prisma fotografiert wurde. Viele junge Fotograf:innen aus Äthiopien bevorzugen die Straßenfotografie, sie sind mit den sozialen Medien und deren Fülle an Bildern aufgewachsen, was ihren Ansatz beeinflusst hat. Sie sind die wichtigsten Zeugen eines tiefgreifenden Wandels in ihrem Land.

Wir haben Tamerat Siltan, einen befreundeten Künstler aus Addis Abeba gebeten, für uns eine Ausstellung zu kuratieren, die einen Einblick in aktuelle Fotokunst aus Äthiopien gewährt.

Sehin Tewabe (Addis Abeba, Ethiopia)

Ashendiye in Lalibela

In dieser Fotostrecke geht es um das Ashendiye-Fest in Lalibela. Ashendiye markiert das Ende einer 16-tägigen Fastenzeit. Es wird jährlich in verschiedenen Teilen Äthiopiens mit kulturellen Kostümen und traditionellen Tänzen gefeiert. Da das Fest auch als Frauentag gilt, nehmen vor allem Mädchen daran teil. An diesem Tag kleiden sich die Mädchen in traditionelle Gewänder, die mit langen Gräsern geschmückt werden. Die Mädchen singen traditionelle Lieder, während sie das auf den Rücken gebundene Gras schwenken. Sie versammeln sich auch in Gruppen und gehen von Haus zu Haus, singen und trommeln in ihren jeweiligen Dörfern.

Die Dokumentation dieses Projekts ist für mich eine Herzensangelegenheit, da mein Vater aus Lalibela stammt. Eines der kulturellen Ereignisse, das ich nie verpasst habe, war immer das Ashendiye-Festival. Im Laufe der Jahre wuchs mein Interesse an der Fotografie, und das Festival bot mir die Gelegenheit, erstaunliche Momente festzuhalten. Diese Fotoserie besteht aus zwei Ashendiye-Feiern, von denen eine im Jahr 2019 und die andere im Jahr 2022 aufgenommen wurde.

Abinet Teshome (Addis Abeba, Ethiopia)

Nostalgic Memories

Eine Suche, die nie aufhört. Eine Suche nach Bedeutung, Liebe, einer Geschichte, die man erzählen kann, einer Richtung, einem Ort, einer Erinnerung – einer Schwester. Die Suche nach einer nostalgischen Erinnerung an eine lange verlorene Schwester, die ich seit meiner Kindheit im Hinterkopf hatte, führte mich nach Harar. Wenn ich sie schon nicht finden kann, dachte ich, dann kann ich wenigstens ihre Erfahrungen teilen. Denn Orte haben die Angewohnheit Erinnerungen zu bewahren.

Meine Suche nach meiner Schwester war wie der Bau einer Brücke aus den Bruchstücken einer Erinnerung, die an verschiedenen Orten verstreut waren. Eine Brücke, die zu einem vertrauten Ort führt – zu einem Ort namens Heimat. Ich habe diese gemeinsamen Erinnerungen aus verschiedenen Städten durch eine Serie von Doppelbelichtungsfotos zusammengebracht. In ihnen habe ich alles, was ich verloren und gefunden zu haben glaubte – die Enttäuschung und den Frieden, die Reise zur Wiedervereinigung mit meiner Schwester – in einem Gesamtwerk vereinen können.

